



In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
In den Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen
In den Ausschuss für Haushalt Finanzen und Rechnungsprüfung
In den Verwaltungsausschuss

3. August 2018

Antrag gem. der Geschäftsordnung des
Rates der Landeshauptstadt Hannover

Autonome, elektrisch betriebene Busse in der Wasserstadt

Antrag zu beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Region Hannover zu prüfen,
 - a) ob zwischen der Wasserstadt Limmer und der Stadtbahnhaltestelle Brunnenstraße eine Teststrecke mit autonom fahrenden Elektro-Bussen eingerichtet werden kann, um den Bewohnerinnen und Bewohnern der Wasserstadt Limmer eine attraktive Anbindung an das Stadtbahnnetz anzubieten,
 - b) welche Fördermittel des Bundes oder der EU für eine solche Teststrecke beantragt werden können und
 - c) welche privaten Partner (z.B. Continental, Volkswagen Nutzfahrzeuge) für die Umsetzung eingebunden werden können.

Die Prüfung soll neben rechtlichen und technischen Aspekten auch die möglichen Kosten sowie die Vor- und Nachteile im Vergleich zu einer Anbindung mit konventionellen Bussen berücksichtigen.

2. Sollte die Umsetzung einer Teststrecke für autonom fahrende Busse bei der Wasserstadt Limmer nicht möglich sein, wird geprüft, welche Alternativen sich im Stadtgebiet für die Umsetzung einer Teststrecke eignen.

Begründung:

Ein Stadtbahnanschluss für die Wasserstadt Limmer wird auf absehbarer Zeit nicht möglich sein. Die CDU-Ratsfraktion schlägt daher vor, die Umsetzung einer Modellstrecke für einen autonomen, elektrisch betriebenen Busverkehr zu prüfen, der mehrere Stationen innerhalb der Wasserstadt abdeckt und die Bewohnerinnen und Bewohner zur Stadtbahnhaltestelle transportiert. Kleine Elektro-Busse sind flexibel und verursachen deutlich weniger Lärm als Stadtbahnen oder konventionelle Busse. Bereits in mehreren anderen deutschen Städten wird diese Möglichkeit zurzeit erfolgreich getestet.



Modellbeispiel der Deutschen Bahn

Jens Seidel
Vorsitzender